Objekt:	Exner, Ralf nach Martin Heinrich Omeis: Große Freiberger Bergbaumedaille
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Medaillen, 20. Jh. bis heute
Inventarnummer:	18248207

Beschreibung

Die Medaille wurde in Silber und Zinn in einer Auflage von jeweils 150 Exemplaren anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der 'Freiberger Münzfreunde' und der 300-jährigen Fertigstellung des Freiberger Äquadukts geprägt (für die Originalmedaille von Martin Heinrich Omeis siehe hier Objektnummer 18207762). - Die Idee zur Medaille stammt von Jens Kugler, Udo Becker und Helmut Herholz. Hergestellt von der 1. Dresdner Medaillenmünze Glaser & Sohn.
Vorderseite: Bergbaulandschaft im Muldetal durchzogen von der Altväterbrücke und den obertägigen Anlagen der St. Anna-Fundgrube. Im Abschnitt eine Kartusche mit 25 Jahre FMF. Dort oben rechts Feingehaltsangabe 999.
Rückseite: Zweigeteilte Ansicht. Oben ist eine Ansicht der Gemeinde Großschirma, unten das Amalgamierwerk in Halsbrücke, beide Orte verbunden durch die Altväterbrücke.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 93.30 g; Durchmesser: 60 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2015
	wer	Martin Heinrich Omeis (1650-1703)
	wo	Sachsen
Hergestellt	wann	2015
	wer	Ralf Exner (Medailleur)
	wo	

Hergestellt	wann	2015
	wer	Glaser & Sohn, Dresden
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	21. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Architektur
- Gebrauchsgegenstand
- Historisches Ereignis
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Silber

Literatur

- L. Schumacher, Große Freiberger Bergbaumedaille, NNB 2015, 61 f. - Zur Originalmedaille siehe R. Grund, Die Entwicklung der Medaillenkunst an der Münzstätte Dresden im 17. Jahrhundert (1996) 300 ff. Nr. O 1690/02..